

# Nachwuchskonzeption

## Talentsuche & Talentförderung

### Synchronschwimmen



Stand 19.10.2011

Autoren

Peter Freyer  
Petra Gustke  
Stella Mukhamedova

Foto

swimpool - Elise Rebien

# Inhaltsverzeichnis

## Vorbemerkungen

### **1. Förderstufe 1 Talentsichtungsgruppen**

- 1.1. Maßnahmen der Talentsuche – Verbandsvorgaben für Talentsichtungsgruppen
- 1.2. Fördermaßnahmen der Vereine
- 1.3. Wettkämpfe

### **2. Förderstufe 2 Trainingsgruppen**

- 2.1. Talentstützpunkte – Verbandsvorgaben für Trainingsgruppen
- 2.2. Maßnahmen der Bezirke / Landesleistungs- und Verbandsstützpunkte
- 2.3. Wettkämpfe

### **3. Förderstufe 3 Förderkader**

- 3.1. Sichtsungsmaßnahmen des Verbandes
- 3.2. Fördermaßnahmen des Verbandes
- 3.3. Wettkämpfe

### **4. Förderstufe 4 Bundeskader**

- 3.1. Sichtsungsmaßnahmen des DSV
- 3.2. Fördermaßnahmen des DSV

*Aus Gründen einer besseren Lesbarkeit wird im folgenden Text darauf verzichtet, bei der Nennung von Funktionen jeweils die männliche und weibliche Form des entsprechenden Substantivs aufzuführen. Wenn also z.B. das Substantiv „Trainer“ verwendet wird, so sind hier stets Trainerinnen und Trainer gemeint.*

## Vorbemerkungen

Grundlage des vorliegenden Nachwuchskonzeptes „*Talentsuche & Talentförderung*“ Synchronschwimmen sind folgende Konzeptionen:

- Teilkonzept „Leistungssport 2020 – Förderung von Eliten und Nachwuchs in NRW“ des LSB NRW.
- Strukturplan Leistungssport Synchronschwimmen 2009 – 2012

Es beschreibt die Strukturen und Rahmenbedingungen einer entwicklungsgemäßen, pädagogisch wie medizinisch verantwortbaren Förderung des Nachwuchsleistungssports im Schwimmverband NRW auf vier Förderstufen:

|               |   |
|---------------|---|
| Förderstufe 1 | Schule & Verein / Talentstützpunkte                     |
| Förderstufe 2 | Bezirke / Talentstützpunkte, Landesleistungsstützpunkte |
| Förderstufe 3 | Schwimmverband NRW / Landesleistungsstützpunkte         |
| Förderstufe 4 | Schwimmverband NRW / Bundesstützpunkte                  |

Damit soll erreicht werden

- eine abgestimmte Sichtung & Förderung, durchgängig über alle vier Förderstufen,
- die Schaffung eines frühzeitigen bewegungsfreundlichen Umfeldes und nachhaltige Schwimm- und Synchronschwimmensportaktivität im Verein,
- ein engmaschiges Netzwerk der Talentsichtung unter Berücksichtigung altersbedingter Entwicklung
- die Festlegung klarer Zielsetzung, Bewertungsmerkmalen und Erfolgskontrollen
- ein Training der Besten mit den Besten - Eliteförderung
- die Vereinbarkeit von schulischer Ausbildung und Leistungssport – Duale Karriere

Talentstützpunkte haben das Ziel, motorisch begabte Kinder in den Grundschulen zu sichten, sie einem Synchronschwimmenverein zu zuführen und zu fördern. Sie organisieren **im** Rahmen des außerunterrichtlichen Schulsports schulische Talentsichtungs- und Trainingsgruppen.

Ein Talentstützpunkt kann mehrere

- Talentsichtungsgruppen in Kooperation mit Grundschulen und
- mindestens eine Trainingsgruppe in Kooperation mit weiterführenden Schulen haben.

Folgende Standorte werden bis zum Schuljahr 2012/2013 im Rahmen ihrer Möglichkeiten und in Abstimmung mit dem SV NRW einen Talentstützpunkte einrichten.

### Landesleistungsstützpunkte

Bochum Freie Schwimmer Bochum 1919

### Verbandsstützpunkte

|                    |                                    |                        |
|--------------------|------------------------------------|------------------------|
| Bielefeld          | Sportvereinigung Brackwede         | bereits seit 2010/2011 |
| Bonn/Bad Godesberg | Internationaler SV Bad Godesberg   |                        |
| Eschweiler         | Wasserfreunde "Delphin" Eschweiler |                        |
| Solingen           | TSV Solingen-Aufderhöhe 1877       |                        |

Willich Schwimmverein Willich 1965

Die Einrichtung eines Talentstützpunktes ist ein Qualitätsmerkmal für einen Landesleistungs- bzw. Verbandsstützpunkt und wird bei der Verlängerung positiv bewertet.

Der Leiter des Talentstützpunktes stellt folgende Rahmenbedingungen vor Ort sicher:

- Einbindung möglichst viele Schwimmvereine vor Ort
- Kontakt zum örtlichen Ausschuss für den Schulsport des Kreises/der kreisfreien Stadt
- Einbindung der Schul- und Schulsportverwaltung
- Einsatz von qualifiziertem Personal in den Gruppen
- Absicherung sachliche und räumliche Voraussetzungen (Wasserzeiten)
- Entsendung des Personals zu Fortbildungen des Verbandes
- Datenübertragung des sportmotorischen Tests an den (Bezirks-) Stützpunkttrainer

Für die Trainer der schulischen Talentsichtungsgruppen und die Heimtrainer der Förderkader bietet der Schwimmverband NRW gezielte Qualifizierungsangebote an.

Alle Talentstützpunkte / Landesleistungsstützpunkte verpflichten sich zur Teilnahme an allen Sichtungsmaßnahmen der Bezirke und des Schwimmverbandes NRW.

Für die Umsetzung der Nachwuchskonzeption Talentsuche & Talentförderung Synchronschwimmen sind folgende Personen verantwortlich:

- Leitung des Talentstützpunktes am Landesleistungs- bzw. Verbandsstützpunkt
- Vereins- und Stützpunkttrainerr
- Landestrainerin
- Vorsitzender der Fachsparte
- Leistungssportreferent des Schwimmverbandes NRW
- Vizepräsident Leistungssport

## **1. Förderstufe 1 (Talentsichtungsgruppen)**

Als Einstieg in eine systematische Talentsichtung und Talentförderung sind der Landesleistungsstützpunkt Bochum und die Verbandsstützpunkte aufgefordert Sichtsungsgruppen für Grundschul Kinder (Jungen und Mädchen im Alter von 6 – 7 Jahre) einzurichten. Im weiteren Verlauf der Umsetzung richtet alle Standorte nach ihren Möglichkeiten einen Talentstützpunkt ein.

### **1.1 Maßnahmen der Talentsuche Vorgaben für schulische Talentsichtungsgruppen**

#### **Definition**

Talentsichtungsgruppen sind Maßnahmen des außerunterrichtlichen Schulsports die in Kooperation zwischen Grundschulen und Sportvereinen angeboten werden. Sie finden außerhalb des schulischen Unterrichts statt sind aber dennoch Schulveranstaltungen.

#### **Allgemeine Vorgaben des Verbandes**

Der Leiter des Talentstützpunktes stellt folgende Rahmenbedingungen sicher:

- Einbindung möglichst vieler Schwimmvereine vor Ort
- Kontakt zum örtlichen Ausschuss für den Schulsport des Kreises / der kreisfreien Stadt
- Einbindung der Schul- und Schulsportverwaltung
- Einsatz von qualifiziertem Personal in den Gruppen
- Absicherung der sachlichen und räumlichen Voraussetzungen (Wasserzeiten etc.)
- Fristgerechte Wiederbeantragung der schulischen Gruppen
- Fristgerechte Abgabe des Evaluationsberichtes an den LSB NRW
- Entsendung des Personals zu Fortbildungen des Verbandes

#### **Zielsetzung**

Sichtung motorisch begabter und schwimmfähiger Kinder und deren Überleitung in den Verein.

#### **Auswahl (Zusammensetzung der Gruppen)**

Sichtung der Kinder erfolgt in der 1. oder 2. Klasse der Grundschule. Das Alter der Kinder soll zwischen 6 – 7 Jahren liegen. Die 1. Sichtung kann wahlweise im Schwimmunterricht oder an einem gesonderten Termin erfolgen. Pro Sichtsungsgruppe werden ca. 12 – 15 Kinder betreut.

Auswahlkriterium ist die Schwimmfähigkeit der Kinder, d. h. sie müssen die Bedingungen des Frühschwimmerabzeichens erfüllen und nachweisen. Dazu gehören im Einzelnen:

- Sprung vom Beckenrand und 25 m Schwimmen
- Herausholen eines Gegenstandes mit den Händen aus schulertiefem Wasser

Talentsichtungsgruppen sind keine Anfängerschwimmgruppen. Die Inhalte der Wassergewöhnung und Wasserbewältigung müssen beherrscht werden!

## **Inhalte**

Vielseitige sportartübergreifende motorische und konditionelle Grundausbildung sowohl in der Schwimmhalle als auch in der Sporthalle. Die Fortsetzung der Schwimmausbildung steht im Mittelpunkt, darüber hinaus werden erste Grundlagen des Synchronschwimmens eingeführt.

## **Dauer der Sichtungsgruppen**

Ein Schuljahr (min. 30 Wochen): Pro Woche mindestens 90 Minuten, die je nach Sportstättennutzung auch auf 2 x 45 Minuten geteilt werden können.

## **Personal**

Trainer C Synchronschwimmen

## **Finanzierung**

Die Kursleitungen erhalten pro Gruppe und Schuljahr eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 900 € (in 2011), die steuerunschädlich ist, sofern Sie unter dem Übungsleiter-Pauschalbetrag von 2.100 € bleiben. Diese Aufwandsentschädigung wird über die Landesstelle Nachwuchsförderung direkt an die Trainer ausgezahlt.

## **Beantragung**

Die schulischen Sichtungsgruppen werden von der kooperierenden Grundschule ggf. mit Unterstützung der Leitung des Talentstützpunktes im Online-Verfahren beantragt.

## **Erfolgskontrolle**

Die Übergangsquote in den Verein soll mindestens 25% aller teilnehmenden Kinder betragen.

Zur Überprüfung der sportmotorischen Grundfähigkeiten wird im Rahmen der Talentsichtungsgruppen das Mini-Nixentreffen (siehe Anlage) durchgeführt.

Führen einer Teilnehmer- und Anwesenheitsliste.

Bearbeitung des Evaluationsberichtes des LSB NRW.

Die Unterlagen werden unmittelbar nach Beendigung des Schuljahres im Original dem Schwimmverband, Postfach 10 14 54, 47014 Duisburg, zugestellt.

## **1.2 Fördermaßnahmen der Vereine**

Die Vereine / Stützpunkte bieten ein leistungssportliches Training an, welches inhaltlich und vom Umfang her mit dem SV NRW abgestimmt sein muss. Sie verpflichten sich zur Teilnahme an den Sichtsungsmaßnahmen des Bezirkes und Verbandes.

## **1.3 Wettkämpfe / Leistungsüberprüfung**

Folgende Sichtsungsmaßnahmen werden in den Vereinen / Stützpunkten für Kinder im Alter von 7 – 9 Jahren durchgeführt:

- Bäriger Mehrkampf (Anlage 1)
- Mini-Nixentreffen (Anlage 2)
- Nachwuchssichtung (Anlage 3)

Neben kindgerechte Wettkämpfen wird eine „Team Kombination“ als Wettkampfmaßnahme angeboten.

## **2. Förderstufe 2 (Trainingsgruppen)**

### **2.1. Talentstützpunkte Verbandsvorgaben für Trainingsgruppen**

Es gelten die gleichen allgemeinen Vorgaben wie für schulische Sichtungsguppen in Förderstufe 1 beschrieben.

#### **Definition**

Schulische Trainingsgruppen sind Maßnahmen des außerunterrichtlichen Schulsports die in Kooperation zwischen einer weiterführenden Schule und Sportvereinen angeboten werden.

#### **Zielsetzung**

Ergänzende sportliche Ausbildung im Sinne eines qualifizierten konditionellen und koordinativen Grundlagentrainings in Vorbereitung auf die Förderkader des Schwimmverbandes NRW.

#### **Inhalte**

Schwimmspezifisches Grundlagentraining mit Schwerpunkten in den Bereichen Koordination, Vielseitigkeit, Technik und konditionellen Fähigkeiten gemäß den Rahmentrainingskonzeptionen des Deutschen Schwimm-Verbandes und des Schwimmverbandes NRW

#### **Auswahl (Zusammensetzung der Gruppen)**

Kinder der 5. und 6. Klasse (Alter ca. 10 – 12 Jahre). Die besten Schwimmer des Standortes werden in den Trainingsgruppen zusammengefasst.

#### **Dauer der Trainingsgruppen**

Zwei Schuljahre (jeweils 30 Wochen): Pro Woche mindestens 90 Minuten Training

#### **Gruppengröße**

ca. 8 – 10 Kinder pro Gruppe

#### **Personal**

mindestens Trainer C Synchronschwimmen

#### **Finanzierung**

Die Trainer erhalten pro Gruppe und Schuljahr eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 900 € (in 2010), die steuerunschädlich ist, sofern sie unter den Übungsleiter-Pauschalbetrag von 2.100 € fällt. Diese Aufwandsentschädigung wird über die Landesstelle Nachwuchsförderung direkt an die Trainer ausgezahlt.

#### **Beantragung**

Die schulischen Trainingsgruppen sind Bestandteil des Antragswesens für Schulsport-gemeinschaften und werden von der kooperierenden weiterführenden Schule mit Unterstützung der Leitung des Talentstützpunktes im Online-Verfahren beantragt.



## **Erfolgskontrolle**

Die Übergangsquote in den D-Kaderstatus soll mindestens 25% aller teilnehmenden Kinder betragen.

Das Führen einer Teilnehmer- und Anwesenheitsliste sowie die Dokumentation und Auswertung entsprechend dem Evaluationsbericht des LSB NRW sind obligatorisch.

Die Auswertung bzgl. Kaderberufung erfolgt durch den Landestrainerin Synchronschwimmen.

Die Unterlagen werden unmittelbar nach Beendigung des Schuljahres im Original dem Schwimmverband, Postfach 10 14 54, 47014 Duisburg, zugestellt.

## **Wettkämpfe / Leistungsüberprüfungen**

- Synchro-Athletik-Test (Synchro-Athletik-Test (Athletenakte)) – Anlage 4
- Stützpunktvergleich (wird z. Zt. erstellt)
- NRW-Kader-Sichtungstest (Anlage 5)





## 2.2 Maßnahmen der Bezirke

### Allgemeine Vorgaben

Die Bezirke stellen folgende Rahmenbedingungen für die Sichtung und Förderung der Bezirkskader sicher. Die Altersgruppe der Bezirkskader bezieht sich auf 10 bis 12 jährige Jungen und Mädchen.

- Sicherstellung, dass alle startberechtigten Schwimmer der bezirksangehörigen Vereine eine Einladung zu Kadersichtsungsmaßnahmen erhalten
- Aufstellung eines Bezirkskaders und Förderung dieses Kaders durch regelmäßige Trainings- und Lehrgangsmaßnahmen
- Teilnahme am jährlichen Stützpunktvergleichswettkampf
- Die Organisation und Finanzierung der Maßnahmen und Tests werden vom Bezirk sichergestellt

### Zielsetzung

Sichtung, Auswahl und Erfassung der talentiertesten Spieler im jeweiligen Bezirk

### Inhalte Sichtung

Die Stützpunkttrainerinnen und Landestrainerin sichten (Trainerauge) alle Schwimmerinnen im Rahmen

- Nachwuchssichtung
- Team Kombination
- Team Kür Event
- Stützpunktvergleich

### Auswahl (Zusammensetzung des Bezirksauswahl)

Die besten Schwimmer des Bezirks im Alter zwischen 10 – 12 Jahre (Jungen und Mädchen) werden in die Bezirksauswahl und in den D-Kader berufen.

### Inhalte Maßnahmen

Die Bezirke bieten mindestens zwei mehrtägigen Lehrgangsmaßnahmen an. Die Inhalte sind mit dem SV NRW abzustimmen.

Ein mal pro Jahr werden die Leistungen der Kinder der Bezirksauswahl für die Synchro-Athletik-Test (Athletenakte) abgetestet und dokumentiert.

### Dauer

Maximale Förderung 3 Jahre

### Erfolgskontrolle

Übergangsquote in die Förderkader des SV NRW

## 2.3 Wettkämpfe

- Stützpunktvergleich
- kindgerechte Wettkämpfe

### **3. Förderstufe 3 (Förderkader)**

#### **Allgemeine Vorgaben**

Der SV NRW stellen folgende Rahmenbedingungen für die Sichtung und Förderung seiner Förderkader in der Altersstufe der 11 – 16jährige sicher.

- Durchführung NRW Sichtungstests und des NRW Pflichttest
- Aufstellung der Förderkader nach
  - \* Anschlusskader, \* Nachwuchskader, \* Perspektivkader, \*Top-Team
- Durchführung regelmäßiger Trainings- und Lehrgangsmaßnahmen
- Teilnahme an den Deutschen Jugendmeisterschaften
- Durchführung internationaler Vergleiche und Trainingslager

#### **Personal**

Landestrainerin / Stützpunkttrainer

#### **Finanzierung**

Fachsparte Synchronschwimmen

#### **3.1 Sichtsungsmaßnahmen**

- jährliche Synchro-Athletik-Test (NRW Sichtungstest) und NRW Pflichttest für die 10 – 18 Jährigen  
Erfassung der Daten in der Athletenakte und Analyse durch die Landestrainerin.  
Aufbereitung der Ergebnisse für den Trainerrat
- DSV Sichtungstest und DSV Pflichtranglistenturnier zusätzlich für die 12 – 18 Jährigen

#### **3.2 Fördermaßnahmen**

- Ein- und Mehrtägige Trainingslehrgänge für die Förderkader
- internationale Trainingslager / Deutsch-Französischer Austausch

#### **3.2 Wettkämpfe**

- Altersklassen Meisterschaften D- bis A/B
- Deutsche Altersklassen und Junioren Meisterschaften
- Deutsche offene Meisterschaften
- Jugend-Europameisterschaften
- Jugend-Weltmeisterschaften

## **4. Förderstufe 4 (Bundeskader)**

### **Allgemeine Vorgaben**

Der DSV stellt folgende Rahmenbedingungen für die Sichtung und Förderung der Bundeskader sicher:

#### **4.1 Sichtsungsmaßnahmen**

- DSV Sichtungstest
- Sichtung beim Pflichtranglistenturnier und den Deutschen Altersklassen und offenen Meisterschaften durch die Bundestrainer
- Aufstellung der Bundeskader von C- , B- und A-Kader

#### **4.2 Maßnahmen der Nationalmannschaften**

- Durchführung regelmäßiger Lehrgangsmaßnahmen für die Nationalmannschaften
- Teilnahme an internationalen Wettkämpfen
- Teilnahme an internationalen Meisterschaften

**Zusammenfassung  
Sichtungs- und Fördersystem Synchronschwimmen SV NRW**

| Förderstufen  | Alter                                 | Klasse | Kader  | Fördermaßnahmen  | Tests  | Wettkämpfe   |
|---|---------------------------------------|--------|--|--|--|--|
| <b>Stufe 1</b><br>Vereine                               | 6<br>7<br>8<br>9                      |        |  | schulische<br>Sichtungsgruppen<br><br>Vereinstraining  | Mini-Nixentreffen<br>Nachwuchssichtung   | Kindgerechte Wettkämpfe<br>Team Kombination  |
| <b>Stufe 2</b><br>Vereine<br><br>Bezirke<br>Stützpunkte | 10 – 12                               |        | D-Kader (Bezirkskader)   | schulische Trainingsgruppen  | Nachwuchssichtung<br><br>Synchro-Athletik-Test<br>(Athletenakte) 1 x jährlich ab<br>10 Jahre   | Team Kombination<br>Team Kür Event<br><br><br>Stützpunktvergleich  |
| <b>Stufe 3</b><br><br>SV NRW                            | 11 - 13<br><br>13 - 16<br><br>16 - 18 |        | Anschlusskader / D-Kader<br><br>Nachwuchskader / D- D/C<br><br>Perspektivkader / D/C + C | Lehrgänge<br><br><br>internationale Trainingslager<br>und Wettkämpfe<br>Dt. Franz. Austausch | NRW Sichtungstest<br>+ NRW Pflichttest für alle<br>Förderkader<br><br>DSV Sichtungstest und DSV<br>Pflichtranglistenturnier<br><br>DSV Sichtungstest und DSV<br>Pflichtranglistenturnier | Stützpunktvergleich<br>AK Meisterschaften D- A/B<br><br>DSV-AK und Junioren MS<br>DSV offene MS<br>Teilnahme COMEN Cup<br>DSV-AK und Junioren MS<br>DSV offene MS<br>JEM / JWM |
| <b>Stufe 4</b><br><br>Bundesstützpunkt<br>DSV           | ab 18                                 |        | C-Kader<br>B-Kader<br><br>A-Kader / Top-Team   | JNM-Lehrgänge<br>NM-Lehrgänge  | DSV Sichtungstest und DSV<br>Pflichtranglistenturnier  | DSV-AK und Junioren MS<br>DSV offene MS<br><br>EM / WM / OS  |

## Zusammenfassung / Übersicht

|                                      | <b>Talentsichtungsgruppen</b>   | <b>Trainingsgruppen</b>   |
|--------------------------------------|---|---|
| Zielsetzung                          | a) ca. 25% in den Verein<br>b) möglichst viele Sportschwimmarten  | Ergänzende sportliche Ausbildung im Sinne eines qualifizierten konditionellen und koordinativen Grundlagentrainings in Vorbereitung auf die Förderkader des Schwimmverbandes NRW.   |
| Inhalte                              | vielseitige, sportüber-greifende Ausbildung, ausgewogene Körperbildung und Koordinationsschulung auf hohem Niveau, sportmotorische, koordinative Grundausbildung in allen vier Sportschwimmarten,<br><br>Empfehlung 10 Landeinheiten je nach Sportstättennutzung im Verlaufe eines Schuljahres<br><br>siehe Anlage: Praxisbeispiele Grundausbildung I | Schwimmspezifisches Grundlagentraining mit Schwerpunkten in den Bereichen Koordination, Vielseitigkeit, Technik und konditionellen Fähigkeiten gemäß den Rahmentrainingskonzeptionen des Deutschen Schwimm-Verbandes und des Schwimmverbandes NRW |
| Wettkämpfe                           | Mannschaftswettkämpfe, kindgerechte Wettkämpfe mit koordinativen und konditionellen Inhalten auf kommunaler Ebene, gilt auch für Schulwettkämpfe  | Team Kombination<br>Team Kür Event  |
| Auswahl (Zusammensetzung der Gruppe) | Erfüllung er Bedingungen des Frühschwimmerabzeichens, Spaß am Bewegungsraum Wasser  | Die besten Sportler am Standort mit Kaderperspektive, Zusammenstellung der Gruppen durch die Vereins- Stützpunkttrainer   |
| Auswahl (Übergänge)                  | Empfehlung durch Kursleitung  |   |
| Alter                                | 7 – 8 Jahre (2. – 3. Schuljahr)   | 10 – 12 Jahr (5. u. 6. Schuljahr)   |
| Dauer                                | 1 Schuljahr / 30 Wochen   | 2 Schuljahre / 2 x 30 Wochen  |
| Umfänge                              | Variabel / 2 x 45 oder 1 x 90   | 1 x 90  |
| Gruppengröße                         | 12 – 15 Kinder  | 10 – 12 Kinder  |
| Personal                             | Mindestens Trainer C Synchronschwimmen und Breitensport Synchronschwimmen   | Mindestens Trainer C Synchronschwimmen  |
| Qualitätskontrolle                   | Führen einer Teilnehmer-Anwesenheitsliste und Erfüllung der Zielsetzung   | Führen einer Teilnehmer-Anwesenheitsliste und Erfüllung der Zielsetzung   |
| Schulform                            | Grundschule   | Weiterführende Schule   |

